



1354

Dr. Knote

Einer Ehrenwerten Zunft zu Schifflenten Basel

Zunftzytig Nr. 30

Juni 2005

Katerstimmung nach dem Jubiläumsjahr?

Liebe Zunftbrüder, liebe Leser des «Knote»

Ich sitze im bequemen Sessel, lehne mich zurück und ziehe genüsslich an meiner Zigarre. Herrscht etwa Freude? Im Prinzip ja und zwar ohne wenn und aber: Wir konnten ausserordentliche und schöne Anlässe erleben. Und Dank den Spenden der Zunftbrüder sowie den Beiträgen der Sponsoren mussten nicht einmal sämtliche Reserven aufgebraucht werden, die in den vorangegangenen Jahren gebildet wurden. Die Zusammenarbeit mit unseren Freunden von der E. Zunft zu Fischern ging ohne den geringsten Misston über die Bühne. – Es herrscht wirklich Freude!



Meine Standortbestimmung fällt ebenfalls positiv aus: Der Bestand an Zunftbrüdern nähert sich wieder der Maximalzahl von 150 Mitgliedern; an der nächsten Zunftrahlzeit am 12. November 2005 möchten wir 12 neue Zunftbrüder aufnehmen. Unser Zunftspiel hat absolut keine Nachwuchsprobleme und nimmt an Qualität stetig zu, der Zunftchor wird ebenfalls am nächsten Anlass auftreten. Aber auch der Zunftstamm im Restaurant Löwenzorn wird von immer mehr Zunftbrüdern besucht und unser Zunftvorstand ist motiviert und arbeitet effizient.

Wie man sieht, ist von Katerstimmung keine Rede. – A propos Rede: Ich bin bereits an den Vorbereitungen zur Meisterrede, denn dies ist eine echte Herausforderung nach den Vorgaben, die mir Altmeister Peter Altherr «hinterlassen» hat.

Ich wünsche allen Zunftbrüdern und Lesern des «Knote» einen schönen Sommer 2005 und persönliches Wohlergehen.

Hans-Rémy Kaderli, Meister

Besuch beim «Tag der Zünfte» in Basel

Es muss etwas Besonderes sein, wenn dieser Tag (von Freitag, 17 Uhr bis Samstag, 18 Uhr) bereits im Februar angekündigt wird. Und es ist ein sooo wichtiger Tag, dass unser Schreiber I am Mittwoch der vorangehenden Woche noch den «Tenuebefehl» schreibt, diesen einen Tag später mit 110 Rappen frankiert verschickt und wir Zunftbrüder das hochgeachtete Erinnerungsschreiben am 21. Mai erhalten. Nun denn, wir schreiben Freitag, 27. Mai und wir sind, mit einem kleinen Abstecher im Kabäuschen der Schifflente in der Zunftstadt am Barfüsserplatz, am Treffpunkt der Basler Ehrenzünfte und -Gesellschaften, im Hof des Waisenhauses



eingetroffen. Und viele sind schon da: Zunftspleie und andere Kostüme, Dekorierte und Hochgeachtete, sowie «allewyl Gweenligi». Begrüssung hier, Anstossen dort. Und das bei Prachtswetter; angenehme Temperatur, aber Basler



Luftfeuchtigkeit – wir schwitzen, ob mit oder ohne Kittel. Vor zwei Tagen waren's noch zehn Grad weniger. Ab sechs Uhr stehen wir Zünfter und Gesellschafter in Gruppen zu drei-vier Zünften ein. Zuvorderst die Bürgergemeinde mit ihren Institutionen: Bürgergemeinde Basel,